



Altersgrenzen und Berufsfreiheit

- Wie geht es weiter nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Anwaltsnotariat? -

Das BVerfG hat am 23.9.2025 die Altersgrenze für Notare aufgehoben: § 48a BNotO gilt nur noch bis Ende Juni (1 BvR 1796/23). Bis dahin muss der Gesetzgeber eine Neuregelung schaffen, die nicht altersdiskriminierend ist. Der Ball liegt in Berlin. Ein Referentenentwurf liegt jetzt vor. Es gibt gute Gründe, auf eine Neuregelung gänzlich zu verzichten: „Die Berufsfreiheit nach Art. 12 I GG hat eine wirtschaftliche und eine auf die Entfaltung der Persönlichkeit bezogene Dimension. Sie konkretisiert das Grundrecht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit im Bereich der individuellen Leistung sowie der Existenzgestaltung und -erhaltung und zielt auf eine möglichst unreglementierte berufliche Betätigung ab.“ Karlsruhe mahnt im Zweifel für die Freiheit. Aber gibt es nicht auch gute Gründe für eine enge Umsetzung? Möglichst wenig neue Anpassung? Dies scheint der Weg des Referentenentwurfs zu sein. Was heißt das für Notare und für andere Berufe, für Altersgrenzen insgesamt. Diese und andere Fragen zu diskutieren, laden wir ein zu einem

Diskussionsforum am Mittwoch, den 25. März 2026 im Balkonsaal der Humboldt-Universität Berlin

15.00 Uhr	Einführung in das Thema (<i>Thüsing</i>)
15.15 – 15.45 Uhr	Verfassungsrechtlicher Rahmenbedingungen künftiger Altersgrenzen – eine Entscheidungsexegese (<i>Waldhoff</i>)
15.45 – 16.15 Uhr	Wie geht es weiter mit den Notaren? Regelungsperspektiven im Vergleich (<i>Hähn/Thüsing</i>)
16.15 – 17.15 Uhr	Paneldiskussion: Was ist rechtspolitisch richtig? (Vertreter der Parteien im Bundestag; Moderation: <i>Rizor</i>)
17.15 Uhr	Ergebnissicherung – Imbiss zum Gedankenaustausch

Ort: HU, Unter den Linden 9 (Altes Palais), 1. Stock, 10117 Berlin

Referenten
und Diskutanten: Monika Hähn, Rechtsanwältin und Notarin, Lübbecke
Prof. Dr. Gregor Thüsing, Universität Bonn
Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Universität Berlin
Stefan Rizor, Rechtsanwalt, Vorstandssprecher BWD
Aus der Politik: Johannes Wiegelmann (CDU), Niklas Käser (SPD), Prof. Armin
Grau (Bündnis90/Die Grünen)

Anmeldung: Per E-Mail an: postfach-thuesing@jura.uni-bonn.de